

Königlich Württembergische Post



# Beschreibung

der

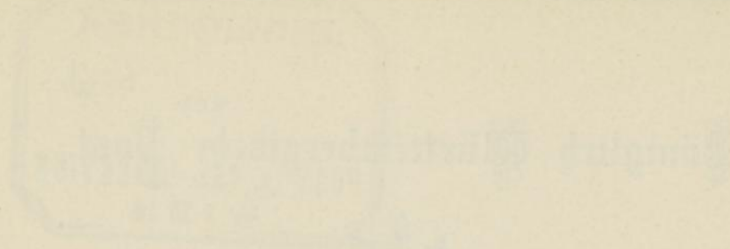
von der Kön. Württemb. Post-Verwaltung zu der  
Welt-Ausstellung in Wien abgeschickten

- 1) Bücher, Karten und Zeichnungen,
- 2) Postwerthzeichen und Dienstpapiere,
- 3) Geräthschaften für den technischen Betrieb,
- 4) Montur- und Inventar-Gegenstände  
des Postpersonals.



Stuttgart, April 1873.

Regie-Druckerei der K. W. Verkehrs-Anstalten.



# Bestimmung

Von der Kaiserlichen Hof-Bibliothek zu Berlin  
Bestimmung in ihrer Abtheilung

- 1) Buchtitel und Folienzahl
- 2) Verfassers Name
- 3) Ort und Jahr der Ausgabe
- 4) Anzahl der Bände
- 5) Anmerkungen



Bestandtheil der Bibliothek  
No. 12345

## I. Bücher, Karten, Zeichnungen.

1. **Amtsblatt** der R. W. Verkehrsanstalten von 1872, gedruckt von Ch. Fr. Cotta's Erben, eingebunden von W. Müller, Buchbinder in Stuttgart.
2. **Ortslexikon** von Württemberg, gedruckt von C. Grüninger, gebunden von W. Müller in Stuttgart.
3. **Post- und Eisenbahn-Kurskarte** von Württemberg mit Bezeichnung der Telegraphenlinien für den Winterdienst 1872/73, gefertigt in der Königl. lithogr. Anstalt in Stuttgart.
4. **Tableau** der württ. Eisenbahn-Postkurse für den Winterdienst 1872/73, gefertigt in der Königl. lithogr. Anstalt in Stuttgart.
5. **Vier Ansichten** des Haupt-Postgebäudes in Stuttgart, in Photographie ausgeführt von Brandseph in Stuttgart.
6. **Zeichnungen** von Postwagen:
  - a) Eisenbahnpostwagen, gebaut von der Maschinenfabrik Esslingen, Preis 3378 fl. 34 kr.;
  - b) 4sitziger Postwagen, gebaut von Schmied Schaufele in Stuttgart, Preis 780 fl.;
  - c) 42sitziger Postwagen, gebaut von Schmied Schaufele, Preis 900 fl.;
  - d) 9sitziger Postwagen, gebaut von Wagenfabrikant Nägele in Stuttgart, Preis 1000 fl.;
  - e) Landpostbotenwagen, gebaut von Schmied Schaufele, Preis 265 fl.

## II. Postwerthzeichen und Dienstpapiere.

Die **Werthzeichen** werden sämmtlich in Regie angefertigt in der Regiedruckerei der **Druckmaterialverwaltung für die Königlichen Verkehrsanstalten in Stuttgart**, bei welcher 10 Drucker und Arbeiter, sowie 16 Arbeiterinnen (letztere durchaus Angehörige von Postbediensteten)

beschäftigt sind. Der Betrieb erfordert 7 Druck- und Prägemaschinen, 2 Ausstoß- und Schneidemaschinen, 3 Falzmaschinen, 1 Farbreibmaschine, in Gang gesetzt durch 1 Lokomobil mit 3 Pferdekraften. (Vorstand und Leiter ist Inspektor Kelber.)

1. **Autographirte Beschreibung** der württ. Postwerthzeichen in zwei Exemplaren, gedruckt auf einer Müller'schen Patent-Handschnellpresse.

2. **Ganz fertige Brieffreimarken**, je 3 Blätter zu 60 Stücken

- zu 1 fr. grün,
- 2 fr. orangeroth,
- 3 fr. karminroth,
- 7 fr. hellblau,
- 9 fr. braun,
- 14 fr. zitrongelb,

sodann 3 Blätter zu je 6 Stücken,

70 fr. violett.

Druck auf gummirtem weißem Papier, ausgeführt mittelst einer eigens hiezu konstruirten Buchdruckerschnellpresse, durchzigt auf einer Handprägepresse mittelst eigenthümlichen Durchzigt-Apparats.

3. **Streifbänder zu Drucksachen-Sendungen** mit 1-Kreuzerstempeln versehen, 3 Bogen zu je 10 Stücken (werden an's Publikum verkauft zu 11 fr. der Bogen), grüner Schnellpressendruck.

4. **Postkarten**, je 3 Stücke;

- a) zu 1 fr. für den Verkehr im Rayon bis zu 2 Meilen und für Drucksachen,
- b) zu 2 mal 1 fr. für Rückantworten im 1 fr.-Rayon, je grüner Schnellpressendruck.
- c) zu 2 fr. für den Verkehr innerhalb Deutschlands u.,
- d) zu 2 mal 2 fr. für Rückantworten, je orangerother Schnellpressendruck.

5. **Postanweisungskartons** für den Verkehr außerhalb Württembergs, grüner Schnellpressendruck,

3 Stück zu 7 fr. mit blauem Stempel,

3 " " 14 " " violett " "

3 " ungestempelt für den portofreien Dienstverkehr.

6. **Postanweisungskouberte** für den Verkehr innerhalb Württembergs, grüner Schnellpressendruck, je 3 Stück zu

4 fr. mit gelbem Stempel,

6 " " blauem " "

7 " " grünem " "

9 " " braunem " "

und ohne Werthstempel für den portofreien Dienstverkehr bis zu 5 fl. innerhalb eines Oberamtsbezirktes.

7. **Briefreikouverts**, je 3 Stücke, ganz fertig,  
 zu 1 fr. Perlschrift violett, Stempel grün,  
 3 " " schwarz, " roth,  
 6 " " gelb, " blau,  
 9 " " grün, " braun,  
 ferner je 3 Papierstreifen, nur mit der Perlschrift bedruckt, woraus  
 5 Stücke zu 1 fr., 4 Stück zu 3 fr. angefertigt werden,  
 je 3 Stücke, nur in's Format ausgestoßen, zu 1 und 3 fr.,  
 je 3 Stücke zu 1 und 3 fr., ganz fertig, aber noch nicht mit  
 dem Werthstempel versehen.

Der Ausdruck der Perlschrift geschieht mittelst eigens hiezu konstruierter Druckmaschine, die Stempelung wird bewerkstelligt, nachdem die Couverts ganz fertig sind.

8. **Couverts für portofreie Soldatenbriefe**, 4 Stücke, schwarzer Schnellpressendruck.
9. **Begleitbriefe zu Fahrpostsendungen**, 4 Stücke, schwarzer Schnellpressendruck.
10. **Postmandate**, 4 Stücke, schwarzer Schnellpressendruck.
11. **Postbehändigungscheine**, 4 Stücke, schwarzer Schnellpressendruck.  
 (Nr. 8 bis 11 werden von den Poststellen zu  $\frac{1}{4}$  fr. das Stück verkauft.)
12. **Post-Einlieferungscheine**, 6 Stück in grünem Druck.
13. Ein gebundenes **Postbescheinigungsbuch**, zum Gebrauche des Publikums (wird zu 28 fr. von den Poststellen verkauft).
14. Je sechs Stück **Postvorschuß- und Rückmeldungscheine**.
15. **Couverts zu Geldbriefen**,  
 a) zum Gebrauche der Postanstalten je 6 Stück größere und kleinere, wovon je 2 mit 2 Siegeln verschlossen,  
 b) zum Gebrauche des Publikums (Verkaufspreis 1 fl. pro 100 Stück) je 6 Stücke für 2 und 5 Siegel, hievon je 2 Stück vorschriftsmäßig versiegelt. Endlich
16. an **Tarifen**  
 1 Fahrposttariffammlung,  
 1 Gewichts- und Werth-Portotarif,  
 1 inländische Entfernungstabelle,  
 1 Zeitungspreislifte,  
 1 Briefposttarif für diejenigen Postorte, nach und von welchen die Briestaxe nur 1 fr. beträgt.
17. Eine **Sammlung** von je 3 Bogen **jämmtlicher** von der Druckmaterialienverwaltung anzuschaffender und in Vorrath zu haltender **Papiere** mit den neuesten **Vierferungsanschriften** und den **Papierlieferbedingungen**.

### III. Geräthschaften und Inventarstücke für den technischen Betrieb.

(In Verwaltung des Post-Inventardepots.)

1. Ein Stadtbriefkasten von Gußeisen mit blechernem Einschiebkästchen, 2 Schlüsseln, Stunden- und Glastäfelchen, Kasten, geliefert vom K. Hüttenwerke Wasseraalzingen, Preis 10 fl.  
Einschiebkästchen von Flaschner Keller in Stuttgart, Preis 7 fl.
2. Ein Landpostbriefkasten von Gußeisen nebst Schlüssel, geliefert vom K. Hüttenwerke Wasseraalzingen, Preis 8 fl.
3. Ein Kursack von Zwilch mit Lederzug und Besatz, gefertigt bei der K. Strafanstalt in Ludwigsburg, Preis 4 fl. 24 fr.
4. Ein Fahrpostbeutel von Hanfstoff, gefertigt bei der K. Strafanstalt in Ludwigsburg, Preis 44 fr.
5. Ein Briefpostbeutel aus Zwilch mit ledernem Schlußband nebst Schlüssel, gefertigt bei der K. Strafanstalt in Ludwigsburg, Preis 2 fl. 4 fr.
6. Ein Beutelaufschneidmesser, geliefert von Messerschmied Sigel in Schorndorf, Preis 21 fr.
7. Ein Hapenmesser für den Briefpostdienst, geliefert von Sigel in Schorndorf, Preis 36 fr.
8. Eine Tafelwaage für die Eisenbahn-Postspeditionsbureaux (ohne Gewichte), geliefert von Zahn u. Comp. in Stuttgart, Preis 25 fl.
9. Eine eiserne Dezimalbrückenwaage mit 15 Stück Gewichten, Tragfähigkeit 200 Pfd., noch empfindlich für den 10,000sten Theil (also 1 Gramm), geliefert von Mechaniker C. G. Mach in Baihingen an der Enz, Preis 27 fl.
10. Eine Hahn'sche Paketwaage zum Befestigen an der Wand, mit Tragkraft bis zu 20 Pfd., geliefert von C. G. Mach in Baihingen a. d. E., Preis 7 fl. 12 fr.
11. Eine Hahn'sche Briefwaage mit Tragkraft zu 1 Pfd., geliefert von C. G. Mach in Baihingen a. d. Enz, Preis 7 fl. 12 fr.
12. Eine eiserne Geldkaffe für kleinere Poststellen nebst 2 Schlüsseln, geliefert von Schlossermeister Bosh in Göppingen, Preis 30 fl. 30 fr.
13. Blecherner Geldmünzenbehälter zu dieser Kaffe, geliefert von Wagner u. Keller in Ludwigsburg, Preis 1 fl. 10 fr.

14. Blecherner Couvert- u. Markenbehälter zum Aufstellen am Postschalter, geliefert von Wagner u. Keller in Ludwigsburg, Preis 6 fl. 30 kr.
15. In einem Etui,  
perpetueller Orts-, Datum- und Stundenstempel für größere Poststellen nebst Nichtstift, Preis 18 fl. 40 kr.,  
Orts- und Datumstempel für kleinere Poststellen, Preis 14 fl.,  
beide geliefert von Graveur J. J. Güller in Hüttikon bei Zürich.
16. Ein Stempel für Postablagen, geliefert von Graveur Lehendeker in Stuttgart, Preis 2 fl. 30 kr.
17. Ein Stempelfisfen, geliefert von der K. Strafanstalt in Ludwigsburg, Preis 23 kr.
18. Ein Töpfchen Stempelfarbe, geliefert von Briefträger Vogel, Preis 1 fl. 45 kr. pro Pfund.
19. Ein Amtsfigill für Postämter, gefertigt von Graveur Hafert in Stuttgart, Preis 1 fl. 48 kr.
20. Eine Wandkopirpresse mit Feder für kleinere Poststellen, geliefert von C. Hahn in Stuttgart, Preis 12 fl. 30 kr., nebst Beschreibung und Zugehör, bestehend in: 3 Copirheften zu je 100 Blatt Seidenpapier, 10 blauen Anfeuchtebogen, 2 Ledertuch-Isolirdeckeln, 1 Schwamm, 1 Schaale zu Wasser, 1 Pappdeckel-Umschlag mit Sarjenet-Überzug, 2 Glanzdeckeln, 1 Krug Copirtinte von R. Bröm in Ludwigsburg, das Liter 18 kr. kostend, 3 Buch Frachtkarten in Copirdruck, ausgeführt von C. Greiner in Stuttgart.
21. Ein Siegellackmelzapparat mit Löffelchen und Spirituslampe, geliefert von Flaschner Keller, Preis 1 fl. 24 kr.
22. 5 Pfund Schmelzack, orangegebl in Platten, geliefert von Johs. Eger jr. in Gningen, Preis 16 kr. pr. Pfund.
23. 5 Pfund Siegellack, orangegebl in runden Stangen zum Siegeln mittelst Licht, geliefert von Johs. Eger jr. in Gningen, Preis 18 kr. pr. Pfund.
24. Eine lederne Mappe für einen Eisenbahnpostbeamten, geliefert von Sattlermeister Bürkert in Stuttgart, Preis 15 fl., mit vollständiger Ausstattung, bestehend in Kurskarte, Kartenschluß-tabelle, Orts-Verzeichniß, Mertens Städtelexikon, Briefkarten, Rechnungsheft, Copirheft, Schreib-Unterlage, Federn, Blaustift (Siegellack, Siegelstock, Stempel, Tinte, Messer oben Nr. 7. 15. 19. 20. 23.), Rimmels's Kursbuch, Verzeichniß der Portofreiheiten, Amtsblatt-Auszug über die neuesten Postverträge, Postreglement, Verzeichniß der 1 kr.-Briefstaren, Uebersicht über die unständigen Frachtkartenschlüsse, Vorsteckzettel für Briefbunde, Briefpaketverschluß-Etiketten.



25. ein Gefäß mit Filz-Einlage zum Anfeuchten der gummirten Verschluss-Stiketten.  
 26. ein Quantum gummirter Briefpaket-Verschluss-Stiketten.

## IV. Dienstkleider und Inventarstücke des Postpersonals.

### 1. Für Post-Unterbienste.

(Briefträger, Bureaudiener, Condukteure, Packer.)

#### a) Burnus für einen Postkondukteur.

Von graumelirtem unappretirtem Tuch, zum Umhängen und Anziehen gerichtet, bis zur Mitte des Schienbeins herunterreichend, durchaus wattirt, mit baumwollenem Futterbarchent gefüttert, liegender grauer Sammttragen mit aufgeknöpfter Kapuze, 2 Reihen mit je 5 neusilbernen Knöpfen, rechts und links je 1 Tasche mit Patten, hinten 2 Taschen mit 4 Knöpfen und an den Aermeln je 3 kleine neusilberne Knöpfchen.

Das Tuch ist geliefert von der Aktien-Tuchfabrik Gßlingen, früher Gebrüder Hartmann; der Futterbarchent von Fabrikant Lang und Seiz in Stuttgart.

Der Burnus ist von Regieschneider Friedrich Kallguß angefertigt.

Die Tragzeit ist auf 7 Jahre festgesetzt, nach deren Ablauf das Kleidungsstück dem Dienstkleidungsberechtigten als Eigenthum zufällt.

Die Kosten berechnen sich folgendermaßen:

3,50 Mtr. graumel. unappr. Tuch à 3 fl. 57 fr. pr. Mtr.	13 fl. 50 fr.
3,40 " grauen Futterbarchent à 37 fr. pr. Mtr.	2 fl. 6 fr.
0,30 " grauen Sammt à 1 fl. 30 fr. pr. Mtr.	27 fr.
0,90 " grauen Doppelfarjet à 18¼ fr.	16,4 fr.
0,60 " Drilich à 1 fl. 5 fr.	39 fr.
3,0 " Futtergaze à 8 fr.	24 fr.
14 Stück neusilberne große Knöpfe à 25,5 fr. pr. Dzd.	29,7 fr.
8 " " kleine " à 10,2 fr. "	6,8 fr.
Arbeitslohn	4 fl.
	— · 22 fl. 19 fr.

## b) Ueberzieher.

Von graumelirtem appretirtem Tuch, zum Umhängen und Anziehen gerichtet, 2 Centimeter über das Knie herabreichend, durchaus mit baumwollenem Futterbarchent gefüttert, liegender grauer Sammttragen, 2 Reihen mit je 5 neusilbernen Knöpfen, rechts und links je 1 Tasche mit Patten, innen links 1 Brusttasche, hinten Tasche mit 2 Knöpfen.

Das Tuch ist geliefert von Fabrikant Joseph Keim in Reutlingen, der Futterbarchent von Fabrikant Lang und Seiz in Stuttgart. Der Ueberzieher ist von Regieschneider Heinrich Schütt angefertigt.

Die Tragzeit des Ueberziehers ist auf 6 Jahre festgesetzt, nach deren Ablauf dieses Kleidungsstück dem Dienstkleidungsberechtigten als Eigenthum zufällt. Je nach 3 bezw. 4 Jahren erhält der Berechtigte einen neuen Ueberzieher.

Die Kosten berechnen sich folgendermaßen:

2,70 Meter graumelirt Tuch à 4 fl. 45 fr. pr. Mtr.	12 fl. 50 fr.
3,85 " Futterbarchent à 37 fr. pr. Mtr. . . . .	2 fl. 22,5 fr.
0,20 " grauen Sammt à 1 fl. 30 fr. pr. Mtr. . . . .	18 fr.
0,50 " Doppelfarsenet à 18 1/4 fr. pr. Mtr. . . . .	9,1 fr.
0,45 " Futterleinen à 20 1/4 fr. pr. Mtr. . . . .	9,1 fr.
0,15 " Zwisch à 26 fr. pr. Mtr. . . . .	3,9 fr.
12 Stück große Knöpfe à 25,5 fr. pr. Dzd. . . . .	25,5 fr.
Arbeitslohn . . . . .	2 fl. 42 fr.
	—: 19 fl.

## c) Ueberrock.

Von dunkelblaumelirtem appretirtem Tuch mit stehendem schwarzen Sammttragen, schwarzen Sammt-Ausschlägen an den Aermeln, Kragen und Aermel gelb passepoilirt, an jeder Seite des Kragens ein neusilbernes Posthorn, eine Silberborte um den oberen Rand des Kragens, eine Silberlitze um den unteren Rand des Kragens, sowie je eine Silberbortenschleife auf beiden Aermeln; vorn herunter zwei Reihen mit je 6 neusilbernen Knöpfen mit aufgeprägter Krone und Posthorn, hinten an der Taille 2 solcher Knöpfe, sowie auf der Seite des Aermelausschlags je 1 kleines Knöpfchen. Innerhalb des Rockes befindet sich links eine Brusttasche, hinten 2 Schooßtaschen. Das Leib- und Schooßfutter ist von Zanella, das Aermelfutter von gelbem Nanjing.

Das Tuch ist von Fabrikant M. Raiffstätter in Mezingen, die Zanella von F. W. Asmann und Söhne in Lüdenscheid geliefert.

Der Rock ist von Regieschneider Christian Schütt angefertigt.

Tragzeit 3 Jahre, je nach  $1\frac{1}{2}$  Jahren erhält der Bedienstete jedoch einen neuen Rock.

Die Kosten betragen:

2,0 Mtr. dunkelblauemlirt Tuch à 5 fl. 3 fr. pr. Mtr.	10 fl.	6 fr.
0,05 „ gelb Tuch à 4 fl. 18 fr. pr. Mtr.		12,9 fr.
0,60 „ gelben Ranking à 29 fr. pr. Mtr.		17,4 fr.
0,35 „ einfacher Sarjenet à $15\frac{1}{2}$ fr. pr. Mtr.		5,5 fr.
0,20 „ schwarzer Sammt à 1 fl. 48 fr. pr. Mtr.		21,6 fr.
0,60 „ Futterleinen à $20\frac{1}{4}$ fr. pr. Mtr.		12,2 fr.
0,85 „ Zanella à 1 fl. 30 fr. pr. Mtr.	1 fl.	16,5 fr.
0,10 „ Steifleinen à 29 fr. pr. Mtr.		2,9 fr.
0,50 „ Silberborten à 1 fl. 5 fr. pr. Mtr.		32,5 fr.
0,45 „ Silberlizen à 39 fr. pr. Mtr.		17,5 fr.
1 Paar Silberbortenschleifen		23 fr.
2 neusilberne Posthorn à 6 fr.		12 fr.
14 große neusilberne Knöpfe		29,7 fr.
2 kleine neusilberne Knöpfe		1,7 fr.
Arbeitslohn	3 fl.	36 fr.
	— ·	18 fl. 7 fr.

#### d) Beinkleider.

Von dunkelgrauem appretirtem, 4schäftig gewobenem Tuch.

Lieferant des Tuches ist J. G. Kalbsell in Reutlingen.

Die Beinkleider wurden von Regieschneider Gottlob Hartner angefertigt.

Die Tragzeit dauert  $1\frac{1}{2}$  Jahr und werden je nach 9 Monaten neue Beinkleider abgegeben.

Die Kosten betragen:

1,20 Meter grauemlirt Tuch à 5 fl. 19 fr. pr. Mtr.	6 fl.	23 fr.
0,60 „ Doppelsarjenet à $18\frac{1}{4}$ fr. pr. Mtr.		11 fr.
1 Hosenschnalle, 7 große und 3 kleine Knöpfe, zus.		1 fr.
Arbeitslohn		48 fr.
	— ·	7 fl. 23 fr.

#### e) Mütze.

Von dunkelblauemlirtem appretirtem Tuch, gelb passépoilirt, Boden 2 Cm. weiter als der Kopfumfang, schwarzer Sammtstreifen, abwärts gehender, schwarzlakirter Schild, vorn Krone und K. von Neusilber und die württembergische Kokarde, Schweißband von schwarzlakirtem Schafleder, Bodenfutter von einfach bestrichenem Ledertuch, Seitensfutter von Doppelsarjenet, Sturmband von schwarzlakirtem Kalbleder mit weißer Schnalle, als Sturmbandhalter an jeder Seite ein kleiner, neusilberner Knopf.

Lieferant: W. Kessler, Seckler und Mützenfabrikant in Stuttgart.

Preis — : 1 fl. 27 kr.

Tragzeit 2 Jahre, Abgabe findet je nach 1 Jahr statt.

f) **Pelzhandschuhe.**

Außerer Theil und Kranz von Fuchspelz, innen mit Lammpelz gefüttert, die untere Handfläche von weichem, gutgegerbtem, gelbem Schafleder.

Lieferant: J. Wolfer, Kürschner in Ebingen.

Preis mit schwarzotheer Schnur . . . — : 1 fl. 46 kr.

Tragzeit und Abgabe-Termin 3 Jahre.

g) **Bedertasche** eines Postkondukteurs (darin 1 Dienstanweisung), geliefert von Sattlermeister Ganzhorn in Sindelfingen. Preis 5 fl. 24 kr.

h) **Brieftäschchen** eines Postkondukteurs zur Aufbewahrung von Freimarken, Postkarten und Freikouberten. Lieferant: Buchbindermeister A. Knopf in Stuttgart. Preis 1 fl. 24 kr.

i) **Bedertasche** eines Landbriefträgers, geliefert von Sattlermeister Ganzhorn in Sindelfingen. Preis 5 fl. 24 kr. Darin befindlich 1 Paketbestellbuch, 1 Bestellbüchlein für recommand. Briefe, 2 Dienstanweisungen.

k) **Anhängelaterne** für 1 Briefträger mit Stearinlicht, geliefert von Wagner und Keller in Ludwigsburg Preis 2 fl. 20 kr.

## 2. Für Landpostboten.

a) **Mantel.**

Von graumelirtem unappretirtem Tuch zum Umhängen und Anziehen gerichtet, durchaus mit Doppelfarset geftüttert, zwei Reihen mit je 5 neufilbernen Knöpfen, innen links eine Brusttasche, rechts und links einen Eingriff, hinten 2 Taschen mit 1 Knopf. Der Mantel ist von Regieschneider David Reinhardt angefertigt.

Die Tragzeit dauert 8—12 Jahre, je nach der Anzahl der täglichen Dienststunden; alle 4—6 Jahre wird jedoch ein neuer Mantel abgegeben. Das Tuch wurde von C. F. Uber in Reutlingen, der Doppelfarset von Lang u. Seiz in Stuttgart geliefert.

Die Kosten betragen:

2,75 Mtr. graumelirt Tuch à 3 fl. 57 kr. pr. Mtr.	10 fl. 51,7 kr.
3,70 Mtr. Doppelfarset à 18¼ kr. pr. Mtr.	1 fl. 7,5 kr.
11 Stück große neufilb. Knöpfe à 25,5 kr. pr. Dzd.	— fl. 23,3 kr.
3 Stück kleine neufilb. Knöpfe à 10,2 kr. pr. Dzd.	— fl. 2,5 kr.
Arbeitslohn . . . . .	1 fl. 6 kr.
	— : 13 fl. 31 kr.

b) **Zuppe.**

Von hechtgrauem, appretirtem Tuch, mit schwarzem liegendem Tuchtragen, schwarzen Aermelausschlägen, Kragen und Ausschläge gelb passapoilirt; 2 Reihen mit je 6 neusilbernen Knöpfen, durchaus mit Doppelsarsenet gefüttert, auf jeder Seite je an der Rath sowie innen links eine Tasche.

Die Zuppe wurde von Regieschneider David Reinhardt angefertigt.

Tragzeit 2 Jahre, Abgabe neuer findet jedoch nach 1 Jahr statt.

Das Tuch wurde von Fr. Breitenbücher in Mezingen, der Doppelsarsenet von Lang u. Seiz in Stuttgart geliefert.

Die Kosten betragen:

1,80 Mtr. hechtgrau Tuch à 4 fl. 27 fr. pr. Mtr.	8 fl. 0,6 fr.
0,15 Mtr. schwarz Tuch à 4 fl. 7 fr. pr. Mtr.	— fl. 37 fr.
0,05 Mtr. gelbes Tuch à 4 fl. 18 fr. pr. Mtr.	— fl. 12,9 fr.
2,60 Mtr. Doppelsarsenet à 18¼ fr. pr. Mtr.	— fl. 47,3 fr.
12 Stück neusilb. Knöpfe à 25,5 fr. pr. Dzd.	— fl. 25,5 fr.
Arbeitslohn . . . . .	1 fl. 45 fr.
	— · 11 fl. 48 fr.

c) **Beinkleider.**

Von graumelirtem, appretirtem Tuch, auf jeder Seite gelb passapoilirt. Dieselben sind von Regieschneider Gottlob Hartner angefertigt. Lieferant des Tuches M. Sautter und Klein in Reutlingen.

Tragzeit 2 Jahre, je nach einem Jahr werden jedoch neue abgegeben.

Die Kosten betragen:

1,20 Mtr. graumelirt Tuch à 4 fl. 45 fr. pr. Mtr.	5 fl. 42 fr.
0,05 Mtr. gelbes Tuch à 4 fl. 18 fr. pr. Mtr.	— fl. 12,9 fr.
0,60 Mtr. Doppelsarsenet à 18¼ fr. pr. Mtr.	— fl. 11 fr.
1 Hosenschnalle, 7 große, 3 kleine Knöpfe zus.	— fl. 1 fr.
Arbeitslohn . . . . .	— fl. 42 fr.
	— · 6 fl. 49 fr.

d) **Hut.**

Von schwarz gefärbtem, kurz geschorenem, wasserdicht gesteißtem Wollensitz mit schwarzer Doppelschnur mit 2 Eickeln Posthorn, von Neusilber, Ledersturmband mit Schnalle.

Lieferant: G. Siegel, Hutmacher in Schorndorf.

Preis — · 2 fl. 42 fr.

Tragzeit 2 Jahre.

e) **Handschuhe.**

Von grauem, unappretirtem Manteltuch, mit weißem, einseitig geraubtem Futterflanell gefüttert.

Dieselben werden in Regie angefertigt und kommt das Paar auf  
— . — fl. 57 kr.

Tragzeit 2 bis 3 Jahre.

- f) **Tragranzen** für 1 Landpostboten, geliefert von Sattler Ganzhorn in Sindelfingen. Preis 12 fl. 24 kr. Darin befindlich je 1 Dienstanweisung, Annahme- und Bescheinigungsbuch, 1 Couponscheere, letztere zum Preise von 21 kr. geliefert von F. W. Kzmann und Söhne in Lüdenscheld.
- g) **Lederne Umhängtasche** für 1 Parzellen-Boten, geliefert von Sattler Ganzhorn in Sindelfingen. Preis 5 fl. 24 kr. Darin wie oben Annahme- und Bescheinigungsbuch nebst Couponscheere.
- h) **Reisestock** mit Hacken, eiserner Spitze, Peise und schwarzothe Schnur, geliefert von Stockfabrikant Hedinger in Stuttgart. Preis 24 kr.
- i) **Anhänglaterne** für Delbeleuchtung, geliefert von Wagner und Keller in Ludwigsburg. Preis 3 fl. 20 kr.
- k) **Silberne Uhr**, geliefert von Uhrmacher Hettenbach in Stuttgart. Preis 15 fl. 18 kr. Schwarzrothe Schnur dazu, Preis 10 kr., geliefert von F. W. Kzmann und Söhne in Lüdenscheld.

### 3. Für Postkellere.

a) **Mantel.**

Von tief dunkelblau melirtem, unappretirtem Tuch mit Hängtragen, der Leib ist mit Flanell, die Aermel sind mit Futterbarchent gefüttert, der hohe liegende Tuchtragen ist unten von gelbem, oben von schwarzem Tuch mit einer 3 Cm. breiten gelben Einfassung und einem kleinen neusilbernen Knopf, einreihig und mit 5 neusilbernen Knöpfen besetzt.

Rechts und links befindet sich ein Eingriff, hinten sind 2 Taschen mit einem Knopf, ein langer Schlitz.

Die Aermel sind geschlitzt und mit je 3 kleinen Knöpfchen versehen.

Vorliegender Mantel ist von Regieschneider Wilhelm Farentkopf angefertigt.

Tragzeit 6 Jahre; die Abgabe neuer findet jedoch nach 3 Jahren statt.

Lieferant des Tuches: J. Grözinger in Reutlingen, des Flanells: M. Sautter u. Klein in Reutlingen.

Die Kosten betragen:

4,60 Mtr.	dunkelblauemelirt Tuch à 4 fl. 51 fr. pr. Mtr.	22 fl. 18,6 fr.
0,10	„ schwarzes Tuch à 4 fl. 7 fr. pr. Mtr.	24,7 fr.
0,10	„ gelbes Tuch à 4 fl. 18 fr. pr. Mtr.	25,8 fr.
2,15	„ Flanell à 2 fl. 45 fr. pr. Mtr.	5 fl. 54,7 fr.
0,95	„ Futterbarchent à 37 fr. pr. Mtr.	35,2 fr.
0,50	„ Doppelfarjenet à 18¼ fr. pr. Mtr.	9,1 fr.
0,30	„ Zwilch à 26 fr. pr. Mtr.	7,8 fr.
6 Stück	große neusilberne Knöpfe à 25,5 fr. pr. Dhd.	12,6 fr.
7	„ kleine „ „ à 10,2 fr. pr. Dhd.	6 fr.
Arbeitslohn		2 fl. 30 fr.
		— · 32 fl. 44 fr.

b) Graue **Jacke** (seitherige Form).

Von hechtgrauem, appretirtem Tuch, mit liegendem, gelben Kragen und gelben Achselklappen. Am linken Aermel befindet sich ein rothes, schwarz eingefasstes Armband mit dem Königl. württemb. Wappen. Kragen und Achselklappen sind schwarz, der vordere Theil der Jacke, sowie die hechtgrauen Aermelausschläge gelb passepoilirt und befinden sich an der Jacke vorne herunter 2 Reihen von je 6 Knöpfen.

Lieferant des Tuches: M. Sautter u. Klein in Reutlingen.

Die Jacke ist von Regieschneider Gottlob Hartner angefertigt worden. Tragzeit 2 Jahre, die Abgabe neuer findet je nach einem Jahr statt.

Die Kosten berechnen sich folgendermaßen:

1,65 Mtr.	hechtgrau appr. Tuch à 4 fl. 21 fr.	7 fl. 11 fr.
0,05	„ schwarzes Tuch à 4 fl. 7 fr.	12,4 fr.
0,10	„ gelbes Tuch à 4 fl. 18 fr.	25,8 fr.
0,05	„ rothes Tuch à 4 fl. 39 fr.	14 fr.
2,0	„ Doppelfarjenet à 18¼ fr.	36,5 fr.
1	Armschild à 18 fr.	18 fr.
12	große neusilberne Knöpfe	25,5 fr.
2	kleine „ „	1,8 fr.
Arbeitslohn		1 fl. 45 fr.
		— · 11 fl. 10 fr.

c) Blaue **Jacke** in proj. neuer Form und Farbe.

Von dunkelblauemlirtem, appretirtem Tuch, bis auf die Mitte des Gefäßes herabreichend, mit liegendem gelbem Tuchtragen, 2 Reihen mit je 6 Knöpfen, hinten an der Taille herab Faltenleiste mit 6 Knöpfen, sowie auf jedem Aermelausschlag je ein Knopf, durchaus mit Doppelfarsenet gefüttert, innen links eine Tasche, Aufschläge und Faltenleiste gelb passepoilirt; auf der Achsel gelbe Achselklappen und auf dem linken Oberarm ein rothes Armband mit einem Armschild von Neusilber. Kragen, Achselklappen und Armband sind schwarz passepoilirt.

Die Jacke ist von Regieschneider Heinrich Schütt gefertigt.

Tragzeit 2 Jahre; je nach 1 Jahr findet jedoch neue Abgabe statt.

Tuch von Fabrikant C. F. Uber in Reutlingen, Doppelfarsenet von Lang u. Seiz in Stuttgart geliefert.

Die Kosten betragen:

1,65 Mtr. blaumelirt Tuch à 5 fl. 3 fr. pr. Mtr.	8 fl. 20 fr.
0,05 " schwarzes Tuch à 4 fl. 7 fr. pr. Mtr.	12,4 fr.
0,10 " gelbes Tuch à 4 fl. 18 fr. pr. Mtr.	25,8 fr.
0,05 " rothes Tuch à 4 fl. 39 fr. pr. Mtr.	14 fr.
2,0 " Doppelfarsenet à 18¼ fr. pr. Mtr.	36,5 fr.
1 Armschild . . . . .	18 fr.
20 St. große neusilb. Knöpfe à 25,5 fr. pr. Dgd.	42,5 fr.
2 St. kleine " " à 10,2 fr. pr. Dgd.	1,8 fr.
Arbeitslohn . . . . .	2 fl. — fr.
—:.	12 fl. 51 fr.

d) **Beinkleider.**

Von Marengotuch; von unten herauf bis unter das Knie mit Lederbesatz versehen, angefertigt von Regieschneider Gottlob Hartner.

Tragzeit 2 Jahre; nach Ablauf von 1 Jahr werden jedoch neue abgegeben.

Lieferant des Tuches: Fabrikant Maier in Nezingen.

Die Kosten betragen:

1,20 Mtr. Marengotuch à 4 fl. 45 fr. pr. Mtr.	5 fl. 42 fr.
0,05 " gelbes Tuch à 4 fl. 18 fr. pr. Mtr.	12,9 fr.
0,60 " Doppelfarsenet à 18¼ fr. pr. Mtr.	11 fr.
1 Hosenschnalle, 7 große u. 3 kleine Knöpfe zusf.	1 fr.
Lederbesatz . . . . .	5 fl. 30 fr.
Arbeitslohn . . . . .	42 fr.
—:.	14 fl. 19 fr.



e) **Hut.**

Von schwarz gefärbtem, kurz geschorenem, wasserdicht gesteihtem Wollensfilz mit breiter Silberborte, einer Kofette mit Knopf, sowie Ledersturmband mit Schnalle.

Lieferant G. Sigel, Hutmacher in Schorndorf.

Preis 2 fl. 42 kr.

Tragzeit 2 Jahre, Abgabe-Termin je nach 1 Jahre.

f) **Handschuhe.**

Von weißem Waschleder.

Lieferant W. Kessler, Sessler u. Mützenfabrikant in Stuttgart.

Preis 1 fl. 30 kr.

Werden nicht dienstlich abgegeben.

g) **Hornschnur**, 1  $\frac{1}{4}$  Meter lang, von gelber Wolle mit zwei Kugelquasten und Schieber, Einlage baumwollene Schnur, mit den württemb. Landesfarben in schwarzrother reiner Wolle durchwirkt, geliefert von F. W. Aßmann und Söhne in Lüdenscheid zum Preise von 1 fl. 6 kr. das Stück.

h) **Posthorn** von gelbem Metall. Preis 4 fl. 48 kr. Lieferant A. Steiner in Stuttgart.

### Allgemeine Bemerkung zu den vorbeschriebenen Dienstkleidern.

Sämtliche **Dienstkleider** des Personals der K. W. Verkehrsanstalten werden in der Regieschneiderei der Montirungsverwaltung für die Verkehrsanstalten zugeschnitten und größtentheils auch durch eigenes Arbeitspersonal daselbst angefertigt.

Die vorgelegten Kleidungsstücke sind von dem Regiezuschneider Carl Ost zugeschnitten worden, auch hat derselbe die vorliegenden **Arbeitszeichnungen** selbst ausgearbeitet.

Die **Knöpfe** zu sämtlichen Uniformsstücken sind geliefert von **F. W. Aßmann und Söhne**, Militär = Effekten = Fabrikanten in **Lüdenscheid**.

Schließlich werden vorgelegt:  
6 in rothe Leinwand gebundene und  
30 geheftete Exemplare  
der gegenwärtigen Beschreibung.

Zur Beurkundung.

Stuttgart, den 18. April 1873.

Königl. Post-Inventar- und Material-Depot.

Inspektor Selber.



Königliche Hof- und Kanzlei-Buchdruckerei von Gebrüder Mäntler in Stuttgart.